



27.05.2015

Vorbericht zur 152. Felzmann-Auktion – Numismatik 30.06./01.07. 2015

Erste Banknote der Geschichte im Angebot

Die ersten beiden Auktionstage des Düsseldorfer Auktionshauses Felzmann sind reichhaltig bestückt mit Münzen, Orden und Geldscheinen aus der ganzen Welt. Seltene antike Stücke sowie Klassiker aus der Neuzeit stehen auf dem Programm. Als besonderes Highlight wird ein vorzüglich erhaltenes Exemplar der ersten Banknote der Geschichte präsentiert (1368-1399). Die Chinesischen Kaiser der Ming Dynastie führten dieses Papiergeld ein, das aus der Rinde des Maulbeerbaumes hergestellt wurde. Der hier vorliegende und gut erhaltene 1 Kuan hatte damals einen Gegenwert von 1.000 Cash. Aus den USA wird ein Prachtexemplar des 1-Dollar Scheines von 1875 versteigert.

Ein breites Angebot findet sich auch bei den chinesischen Münzen. So ist der gesuchte Ur-Panda, 10 Yuan von 1983, aus der Volksrepublik dabei, wie auch 50 Yuan von 1995 Drachenboot aus der Serie des Chinesischen Schiffbaus. Ebenso die Famous China Pagoda, vier Silbermedaillen in Größe der 5 Yuan Stücke. Nur 260 der geplanten 1000 Sets wurden letztlich realisiert. Eine Seltenheit ist auch das komplette Set der 1,2,5 und 10 Riyals von 1970, aus Umm al Quaiwain, einem Emirat der Vereinigten Arabischen Emirate.

Aus dem römischen Kaiserreich wird eine Provinzialprägung des Commodus aus Mysia in selten schöner Erhaltung für 800 Euro angeboten. Sammler dürfen sich ebenso auf seltene Goldgulden aus dem Erzbistum Trier und der Pfalz aus dem späten 14. Jahrhundert freuen. Aus dem Jahr 1910 steht die 20 Mark Sachsen Meiningen zum Verkauf. Diese große Rarität des Kaiserreiches wurde mit einer Auflage von nur 1.004 Stück geprägt. Das hier vorliegende Prachtexemplar startet mit 8.000 Euro. Seltene Mehrfach-Dukaten der Tschechischen Republik aus den Jahren 1929 und 1934, die mit einer geringen Auflage von unter 2000 Stück geprägt wurden, reihen sich in das Angebot ein.

Ein thematisches Highlight stellt die seltene Kollektion der Fußballweltmeisterschaft in Argentinien 1978 dar. Bestehend aus insgesamt 25 Münzen in Aluminium, Kupfer, Silber, Gold und Platin wird diese Top-Rarität für 18.000 Euro ausgerufen.

Das Spanienkreuz in Silber mit Schwertern im Etui ist ein gesuchtes Stück in der Abteilung der Orden und Ehrenzeichen. Es stammt in diesem Fall direkt von den Erben des Trägers, Unteroffizier Heinz Gericke.

Im Anschluss an die Münzauktion findet die Briefmarkenauktion vom 2. – 4. Juli 2015 statt. Auktionskataloge für Münzen, Briefmarken und Sammlungen können kostenlos bestellt werden unter: 0211 - 550 440. Das komplette Angebot ist auf der Website www.felzmann.de im Online-Katalog abrufbar. Die Besichtigung beginnt am 22. Juni 2015. Die Auktion kann per Live-Bidding bequem von zu Hause über die Website mit verfolgt werden. Registrierte Kunden können während der Auktion Gebote online abgeben.

Presse-Kontakt: Gerda Moritz - Email: moritz@felzmann.de - Telefon: 0211-550 44-13

Bildunterschriften

(Bitte beachten Sie, dass noch keine Losnummern vergeben wurden)

1. China, Ming Dynastie 1 Kuan 1368-1399 vorzüglich erhaltenes Exemplar dieser ersten Banknote der Geschichte, unter den Ming Kaisern wurde dieses Papiergeld in drei Nominalen eingeführt: den hier vorliegenden Kuan im Gegenwert von 1.000 Cash (daher auch die zehn Cash-Münzrollen) sowie in 300 Cash und erst 1375 als Kleinnominal auch als 20 Cash, alle weiteren bislang gemeldeten Nominale konnten bisher nicht glaubwürdig belegt werden, Maße ca. 340 x 224 mm, ein Querbug sowie einige Fehlstellen im handgeschöpften Papier beeinträchtigen den hervorragenden Gesamteindruck dieser über 540 Jahre alten geldhistorischen Rarität in keiner Weise. Sehr selten in dieser Erhaltung
Ausruf: 3.000 Euro
2. USA, Republik 1 \$ 1875 K 5596187 E, EH I- WPM 157 Prachtexemplar. Sehr selten in dieser 273/ 7 Erhaltung
Ausruf: 2.400
3. China, Volksrepublik 10 Yuan 1983 Der gesuchte Ur-Panda, Auflage nur 10000 Exemplare KM 67 Zhao Licheng 18-6, pp
Ausruf: 800 Euro
4. China, Volksrepublik 50 Yuan 1995 Chinesischer Schiffsbau, Drachenboot, im original Holzetui (beklebt), in wooden case of issue KM 822 Zhao Licheng 177-4, pp
Ausruf: 3.500 Euro
5. China, Volksrepublik (1984) Famous China Pagoda, 4 Silbermedaillen in Größe der 5 Yuan Stücke im original Holzlacketui mit Zertifikat, von der geplanten Auflage von 1000 Sets wurden nur 260 Stück realisiert, Zhao Licheng 25-2 bis -5 RR, pp
Ausruf: 1.000 Euro
6. Umm al Qaiwain, Ahmad bin Rashid Al Mu'alla 1929-1981 1970 Komplettes Set aus 1, 2, 5 und 10 Riyals, in der Originaltasche wie verausgabte KM 1, 2, 3, 4 R
Ausruf: 200 Euro
7. Kaiserzeit, Commodus, 180-192 Æ 26 11,39 g. Provinzialprägung, Mysia, Kyzikos, Av.: Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz nach rechts, Rv.: Galeere nach links, feiner Stil, dunkelgrüne Patina BMC vergl. 246 SNG Aul. vergl. 120 selten in dieser Erhaltung, ss
Ausruf: 800 Euro
8. Aurea Temporebus, 3,48 g. Trier, Erzbistum, Kuno II. von Falkenstein, 1362-1388, Goldgulden, ohne Jahr (1374-76), Koblenz, Av.: St. Petrus thronend in gotischem Chorgestühl über dem Wappen von Münzenberg und Saarwerden, * CONO ARE - PS TREVE, Rv.: Wappen von Köln-Trier im Sechspass, + *SACRI IHPERII : PER GALLARIA, vorzügliches Kabinettstück dieser seltenen Münze Felke 341 Fried. 3399 Noss 93 selten, vz
Ausruf: 750 Euro
9. Aurea Temporebus, 3,47 g. Pfalz, Kurlinie, Ruprecht I., 1353-1390, Goldgulden, ohne Jahr (1380-85), Oppenheim, Av.: stehender St. Johannes, neben dem Kopf Doppeladler, Rv.: pfalz-bayerisches Wappen im Dreipass mit Spitzen in den Winkeln, Kabinettstück dieser raren Ausgabe Felke 320 Fried. 1967 b Noss 86 Slg. Memmesh. 2117 var. RR, vz-
Ausruf: 750 Euro
10. Sachsen-Meiningen, Georg II., 1866-1914 20 M 1910 D 7,96 g. Av.: Büste des Herzogs mit langem Bart nach links über Münzstättenzeichen, GEORG II HERZOG VON SACHSEN - MEININGEN, Perlkreis, Rv.: bekrönter Reichsadler von vorn, den Kopf nach links gewandt, DEUTSCHES REICH 1910 *20 MARK*, Perlkreis, Randinschrift: GOTT MIT UNS, jeweils geteilt durch Stern zwischen zwei Arabesken, dieses vorzügliche Prachtexemplar weist auf der Vorderseite einige winzige Kratzer auf, die fast

stempelglänzende Rückseite weist spiegelnde Felder auf, ein aktuelles Fotogutachten Franquinet liegt vor Jaeger 281 RR, vz+
Ausruf: 8.000 Euro

- 11.** Tschechoslowakei, Republik 5 Dukaten 1929 Kremnitz 17,43 g. Av.: Wappen über Wert und Jahr, Rv.: St. Wenzel reitet nach rechts, Goldpatina, nur 1.827 Exemplare geprägt Fried. 5 Schl. 43 Schön 14 RR, vz-st
Ausruf: 2.000 Euro
- 12.** Tschechoslowakei, Republik 10 Dukaten 1934 Kremnitz 34,87 g. Av.: Wappen über Wert und Jahr, Rv.: St. Wenzel reitet nach rechts, min. Rf., nur 1.298 Exemplare geprägt Fried. 4 Schl. 37 Schön 15 RR, vz-st
Ausruf: 4.000 Euro
- 13.** Äquatorialguinea, 1978 Kollektion der Gedenkmünzen anlässlich der Fußballweltmeisterschaft in Argentinien 1978, insgesamt 25 Gepräge in Aluminium, Kupfer, Silber, Gold und Platin, dabei Kopien der Originalrechnungen von 1985, Erhaltung je prooflike oder st, teils angelaufen
Ausruf: 18.000 Euro
- 14.** Orden, Deutschland, 1936-1939 Legion Condor Auszeichnungen, Spanienkreuz in Silber mit Schwertern im Etui, Silber geprägt mit polierten Kanten, separat eingesetzten Adlern zwischen den Kreuzarmen und aufgelegtem Medaillon, auf der Rückseite "835" als Feingehaltsangabe, komplett mit dem blauen Verleihungsetui, dieses leicht bestoßen, darin unter der Auflage mit Rotstift "204", Gewicht des Ordens 33.31 g, Träger war Unteroffizier Heinz Gericke. Er wurde mit dem Spanierkreuz mit Schwertern in Silber ausgezeichnet, nachdem er mit einer Haubitze innerhalb einer halben Stunde sieben Panzer abgeschossen hatte. Zustand I-. Ein selten angebotenes Stück aus Privathand, in diesem Fall die Erben des Trägers OEK 3806
Ausruf: 2.000 Euro